

Mountainbike

Mit moderner Technik durchs Gelände

diet, 09.04.2015 08:45 Uhr



Eine nicht enden wollende Schlange: Der Frühjahrsklassiker erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Dieses Jahr ergänzt ihn ein E-Mountainbike-Marathon. Foto: diet

Die Radsportabteilung der TSG Münsingen wagt Neues. Nachdem sich der Verein aus der Mountainbike-Bundesliga verabschiedet hat, holen die Verantwortlichen um Abteilungsleiter Christoph Stephan die moderne Technik auf die Marathonstrecke. Im Rahmen des Mtb-Cup Münsingen am 12. April veranstaltet die TSG Münsingen erstmals einen eMTB Mountainbike Marathon.

MÜNSINGEN. Die Mountainbike-Veranstaltung gehört in der Region sowie in ganz Deutschland auf den Rennkalender wie Weihnachten. Dazu gesellt sich in diesem Jahr die Centurion Bergsprint Challenge 2015, der Schwörer Haus Kids & Schüler Cup 2015 sowie der AOK-Jugend Grand Prix 2015. Das i-Tüpfelchen am 12. April ist der erste e-Mountainbike Marathon in der Geschichte des Radsports.

Nach der Alb-Gold-Trophy im Herbst hat die Abteilung nach Ideen gesucht, wie man die traditionelle Radsportveranstaltung, die noch bis vor zwei Jahren von den Bundesligarennen geprägt war, aufwerten und neuen Schwung geben kann. Ein E-Mountainbike-Marathon kam als Idee dabei heraus. Die umtriebige Abteilung fand auch gleich mit Bosch einen Partner. In Sachen Rennen mit den elektrisch unterstützten Rädern hat der Hersteller schon Erfahrung gesammelt und unterstützt seit Jahren E-Bike Straßenradrennen. Der Konzern war von der Idee

begeistert und so wurde eine Serie mit vier Rennen daraus. Mit der Stadt Münsingen sowie weiteren Sponsoren fand der Verein zusätzlich eine starke Unterstützung. Den Auftakt mit einer Streckenlänge von rund 45 Kilometer zur German eMTB Masters ePowered by Bosch macht am 12. April Münsingen, das zweite Rennen folgt im Rahmen des Ketterer Bike Marathon in Bad Wildbad am 17. Mai. In Neustadt an der Weinstraße wird beim Sigma Sport Bike Marathon das dritte Rennen ausgetragen, ehe das Finale wieder in Münsingen stattfindet. Bei der Alb-Gold-Trophy am 4. Oktober entscheidet sich, wer erster E-Bike-Masterssieger in der Geschichte des Radsports wird. Denn Münsingen ist auch hier wieder Lokomotive im Radsport. Wie einst mit der Mountainbike-Bundesliga setzt die Radsportabteilung Maßstäbe. »Es gab bislang noch kein Rennen mit den E-Mountainbike und eine Serie schon gar nicht«, sagt Rolf Maier von der TSG. Deshalb gibt es dafür auch keine Regeln.

Zugelassen sind ausschließlich eMTBs (Pedelecs), mit unterstützender Pedalleistung bis maximal 25km/h und einer Leistung von max 250 Watt. Dies wird in Stichproben nach dem Zieleinlauf geprüft.

Das Angebot trifft auf Interesse. Bisher haben sich schon mehrere Teams für das Münsinger E-Mountainbike Rennen angemeldet. Auch beim Frühjahrsmarathon laufen die Anmeldungen schon ein. Rund 600 Fahrer stehen bis jetzt auf der Teilnehmerliste.

Mehr Informationen gibt es unter www.mtb-cup.de. –diet